



## Mitteilung der Interkommunalen Allianz Oberes Werntal

### Nachlese zum Fachvortrag



## Gartengestaltung mit Nützlingen

„Es lohnt sich genauer hinzuschauen! Dann finden Sie Nützlinge zwischen den Schädlingen“ so der Aufruf der Referentin Brigitte Goss, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege im Landratsamt Schweinfurt. Sie zeigte in ihrem Vortrag beeindruckende Bilder und Videos kleinster Insekten und Larven, die ihren Hunger mit Schädlingen wie Blattläuse und Spinnmilben stillen oder sie parasitieren, um die nächste Generation zu ziehen. Auch „gute“ Schnecken dienen dem Gärtner, indem sie Schneckeneier fressen. Die Artenvielfalt der Nützlinge ist beeindruckend! Erdläufer, Puppenräuber, Soldaten- und Weichkäfer, Kurzflügler, Samtmilben, verschiedenste Wespen-, Hornissen- und Fliegenarten. Auch neu auftretende Insektenarten gehören dazu. Jedes Lebewesen für sich eine beeindruckende Schönheit und hoch spezialisiert. Dies betrifft auch die Nahrungsquelle und die Art der Fortpflanzung.

### Nisthilfen im Garten unterstützen die Artenvielfalt

Brigitte Goss brachte viele Beispiele mit, wie die Artenvielfalt im Garten gefördert werden kann: durch Nisthölzer und Brutstängel. Sie motivierte die Zuhörer dazu, selbst Hand anzulegen und Insektenhotels zu bauen. Dabei gab sie Tipps, dass zum Beispiel raue Ziegelsteine und leere Schneckenhäuser zum Befüllen ungeeignet sind und diese besser auf dem Boden bleiben sollten. Ein Gitter vor dem Insektenhotel darf nicht zu engmaschig ausfallen, auch sollte es abnehmbar sein. Brutstängel und Nistgelegenheiten müssen in regelmäßigen Abständen gereinigt werden, um attraktiv zu bleiben. Florfliegen bevorzugen rote, mit Bio-Stroh gefüllte Behälter zum Überwintern. Sie stellte eine Vielzahl an Gartengestaltungselementen vor wie Steinhaufen, Totholz, Trockenmauern oder Tontopfecken. Auch ein „ruhender“ Komposthaufen sowie ein Wasserangebot sind wichtige Elemente, insbesondere für Igel, Echsen, Schlangen und Insekten. Sie beschrieb pollen- und nektartragende Pflanzen und gab Tipps zur Aussaat von Blümmischungen, gepaart mit dem Pflanzen von Stauden. Totholz-Elemente eignen zum Anbau von Pilzen. Die Zuhörer nutzten die Gelegenheit, um Fragen zu stellen. So zum Beispiel zur Erstellung von Nisthilfen mit Stroh, Schilf oder Holz. Was eignet sich, wie packe ich es am besten an? Auch ging Brigitte Goss auf Fragen zur Bekämpfung von Giersch und Kartoffelkäfer ein. Sie hat zum Thema zwei Bücher geschrieben, die im Buchhandel erhältlich sind:

### Erfolgreich gärtnern ohne Gift

LV-Verlag, ISBN 978-3-7843-5492-7, Verkaufspreis 18 €

### Richtig gärtnern für Nützlinge

LV-Verlag, ISBN 978-3-7843-5602-0, Verkaufspreis 18 €

Für individuelle Fragen ist Brigitte Goss im Landratsamt Schweinfurt erreichbar.